

Die Rübe

Russisches Volksmärchen

Großvater hatte eine Rübe in den Boden gesteckt und sagte zu ihr:
„Wachse, meine Rübe, wachse, werde süß,
wachse, meine Rübe, wachse, werde fest!“
Und die Rübe wuchs und wuchs. Sie wurde süß, fest und groß –
riesig groß.

Da ging der Großvater, um die Rübe herauszuziehen.
Er zog und zog – aber sie ging nicht heraus.

Da rief der Großvater die Großmutter.
Die Oma hielt den Opa,
Der Opa hielt die Rübe
und sie zogen und zogen – aber sie ging nicht heraus.

Da rief die Großmutter ihre Enkelin.
Das Mädchen hielt die Oma,
Die Oma hielt den Opa,
Der Opa hielt die Rübe
und sie zogen und zogen – aber sie ging nicht heraus.

Da rief die Enkelin ihr Hündchen.
Das Hündchen hielt das Mädchen,
Das Mädchen hielt die Oma,
Die Oma hielt den Opa,
Der Opa hielt die Rübe
und sie zogen und zogen – aber sie ging nicht heraus.

Da rief das Hündchen das Kätzchen.
Das Kätzchen hielt das Hündchen,
Das Hündchen hielt das Mädchen,
Das Mädchen hielt die Oma,
Die Oma hielt den Opa,
Der Opa hielt die Rübe
und sie zogen und zogen – aber sie ging immer noch nicht heraus.

Da rief das Kätzchen das Mäuschen.
Das Mäuschen hielt das Kätzchen,
Das Kätzchen hielt das Hündchen,
Das Hündchen hielt das Mädchen,
Das Mädchen hielt die Oma,
Die Oma hielt den Opa,
Der Opa hielt die Rübe
Und sie zogen und zogen – und zogen die Rübe heraus.



Text: Russisches Volksgut (gemeinfrei) – Bild: Markus Hagenlocher, Lizenz: Creative Commons